

Pressemitteilung

„Ich will Europa“-Kampagne: Stiftungen setzen Zeichen für starkes Europa

- Prominente und Bürger als Kampagnen-Botschafter
- Bundespräsident Joachim Gauck ist Schirmherr
- Website und Soziale Medien als Mitmach- und Diskussionsforen

Berlin, 23. August 2012 - Prominente und Bürger bekennen sich in der Stiftungskampagne „Ich will Europa“ öffentlich zur europäischen Idee. Ziel der Kampagne ist, den Blick in der aktuellen europakritischen Diskussion auf die Vorteile und Errungenschaften Europas für Deutschland zu lenken. Hinter „Ich will Europa“ stehen die Engagierten Europäer, eine Gruppe von elf deutschen Stiftungen, die sich für ein starkes Europa einsetzen. Ermöglicht wird die Kampagne durch die Stiftung Mercator und die Robert Bosch Stiftung. Zahlreiche Medienunternehmen stellen Werbeplätze in TV, Print und online zur Verfügung. Bundespräsident Joachim Gauck ist Schirmherr.

In der Kampagne bekennen sich bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Sport, Kultur und Gesellschaft und Bürger als Botschafter zu Europa. Dazu gehören zum Beispiel der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt, die Präsidentin der Humboldt-Viadrina School of Governance Gesine Schwan, der ehemalige EU-Kommissar Günter Verheugen, Daimler-Chef Dieter Zetsche, der Historiker Timothy Garton Ash ebenso wie Fußballer Philipp Lahm, Geiger David Garrett, Volksmusik-Star Florian Silbereisen, Moderatorin Katrin Bauerfeind und DJ Paul van Dyk; der Kreis wird laufend erweitert. Über die Website www.ich-will-europa.de kann jeder sein Bekenntnis zu Europa abgeben und mehr über die Bedeutung Europas erfahren; eine Facebook-Seite steht als Diskussionsforum zur Verfügung.

„Europa war und ist für Deutschland der Schlüssel zur Zukunft. Daher bin ich sehr froh, dass es erstmals gelungen ist, dass elf deutsche Stiftungen gemeinsam an die Öffentlichkeit treten und sich in einer großangelegten Kampagne für Europa einsetzen“, sagt Bernhard Lorentz, Geschäftsführer der Stiftung Mercator. „Gerade in schwierigen Zeiten braucht Europa das Engagement von uns Stiftungen. Mit ‚Ich will Europa‘ setzen wir ein klares Zeichen und wollen die

Debatte über Europa in Deutschland nachhaltig beeinflussen.“ Die Kampagne will vor allem auch die Diskussion zulassen und fördern, erläutert Dieter Berg, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch Stiftung: „Wir wollen die Menschen zu Wort kommen lassen. Nur wenn sich die Bürger wieder damit auseinandersetzen, welchen Nutzen Europa ihnen täglich bringt, bleibt das europäische Projekt lebendig. So lassen sich auch große Herausforderungen wie die europäische Schuldenkrise gemeinsam meistern.“

Zahlreiche Medienunternehmen unterstützen die Kampagne mit Schaltungen: Die RTL-Mediengruppe (RTL, Vox, n-tv), die ProSiebenSat.1 Media AG (SAT.1, ProSieben, kabel eins, sixx) und RTL II schalten Kampagnenspots in TV und online. Der Axel Springer Verlag, Frankfurter Allgemeine Zeitung Verlag, Gruner & Jahr, Verlagsgruppe Handelsblatt, Spiegel Verlag, Süddeutscher Verlag, WAZ-Mediengruppe, Zeit Verlag und google Deutschland sind nur einige der Medienunternehmen, die der Kampagne zur Sichtbarkeit verhelfen.

Ideen-, Projekt- und Umsetzungspartner der Kampagne ist die Berliner Agentur Blumberry.

Über die Kampagne

Die Kampagne „Ich will Europa“ ist eine Initiative der Engagierten Europäer. Die Stiftung Mercator und die Robert Bosch Stiftung haben die Kampagne ins Leben gerufen und sind federführend verantwortlich. Bei „Ich will Europa“ kommen die Menschen zu Wort. Durch ihr Bekenntnis und ihre Gedanken zu Europa geben sie Denkanstöße und öffnen die europäische Debatte. Ermöglicht von großen Verlagen und Medienhäusern werden diese in Anzeigen, im Internet sowie in TV-Spots gezeigt.

Über die Initiative Engagierte Europäer

Die Engagierten Europäer sind eine Stiftungsinitiative für ein starkes Europa. Die beteiligten Stiftungen setzen sich einzeln und gemeinsam mit einer Vielzahl von Projekten für die Vertiefung der europäischen Integration ein. Derzeit sind elf Stiftungen beteiligt: Allianz Kulturstiftung, Bertelsmann Stiftung, BMW Stiftung Herbert Quandt, Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Schering Stiftung, Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa, Stiftung Genshagen, Stiftung Mercator, VolkswagenStiftung, Stiftung Zukunft Berlin

Über die Stiftung Mercator

Die Stiftung Mercator gehört zu den großen deutschen Stiftungen. Sie initiiert und unterstützt Projekte für bessere Bildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen. Im Sinne Gerhard Mercators fördert sie Vorhaben, die den Gedanken der Weltoffenheit und Toleranz durch interkulturelle Begegnungen mit Leben erfüllen und die den Austausch von Wissen und Kultur anregen. Die Stiftung zeigt neue Wege auf und gibt Beispiele, damit Menschen – gleich welcher nationalen, kulturellen und sozialen Herkunft – ihre Persönlichkeit entfalten,

Engagement entwickeln und Chancen nutzen können. So will sie Ideen beflügeln. Ihre Arbeitsweise ist geprägt von einer unternehmerischen, internationalen und professionellen Haltung. www.stiftung-mercator.de

Über die Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861-1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit. www.bosch-stiftung.de

Über Blumberry

Blumberry ist eine Kommunikationsagentur mit Standorten in Berlin, München und Dresden. Die Agentur gehört zu Commarco, Deutschlands führender Holding für Kommunikationsservices. www.blumberry.de

Die Medienpartner

Durch die Unterstützung deutscher Medienpartner gewinnt die Kampagne an Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit: Alois Erdl Verlag, Ammersee Kurier Verlag, Anixe HD Television, Axel Springer Verlag, Badisches Tagblatt, Bonner Zeitungsdruckerei und Verlagsanstalt H. Neusser, Boyens Zeitung, Coburger Tageblatt Verlag & Medien, Der neue Tag - Oberpfälzischer Kurier Druck- und Verlagshaus, Deutsche Bahn mobil, Druck- und Verlagshaus Frankfurt am Main, Frankfurter Allgemeine Zeitung Verlag, google Deutschland, Gruner + Jahr, Helios Media, N24, NBC Universal, Oldenburgische Volkszeitung Druckerei und Verlag, Olympia Verlag, Ostfriesischer Kurier, ProSiebenSat.1, RTL Mediengruppe, RTL II, Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei, Süddeutscher Verlag, Südkurier, Tele 5 TM-TV, Turner Broadcasting Systems, unister media, Verlag E. Holterdorf, Verlagsgruppe Handelsblatt, WAZ-Mediengruppe, Weischer Mediengruppe, Zeit Verlag sowie AdStream.

Pressebüro:

europa@blumberry.de

Tel.: 030 300 144 134

www.ich-will-europa.de

facebook/ich-will-europa

youtube/ich-will-europa

Kontakt Stiftungen:

Christine Ehrig

Kommunikationsmanagerin

Stiftung Mercator

Tel.: 0201 245 22-840

E-Mail: christine.ehrig@stiftung-mercator.de

ICH WILL EUROPA

Eine Initiative der Engagierten Europäer

Julia Rommel
Pressereferentin
Robert Bosch Stiftung
Tel: 0711 46084-750
E-Mail: julia.rommel@bosch-stiftung.de

Eine Initiative deutscher Stiftungen. Ermöglicht durch die Stiftung Mercator und die Robert Bosch Stiftung. Unterstützt von deutschen Medienunternehmen. Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck.



Stiftung
Mercator

Robert Bosch **Stiftung**

Die
Engagierten
Europäer 